

iWerkx® Projektbeschreibung

Das neueste Objekt in der Reihe der Weiterentwicklung des Hoepfner-Areals in Karlsruhe bekommt den Namen **iWerkx**. Im Flächenangebot werden zeitgemäße Werkstätten, Produktionsräume und Kollaborations-Zonen entstehen - ein Innovationszentrum zur umfassenden Digitalisierung der industriellen Produktion, in dem moderne Gewerbetriebe angesiedelt werden und das sich voll und ganz der Industrie 4.0 sowie der Förderung junger Hi-Tech Unternehmen verschreibt.

Anstelle der bisherigen Versandhalle der Privatbrauerei Hoepfner an der Rintheimer Straße soll der 5-geschossige Neubau im Gesamten über 12.800 qm Nutzfläche beherbergen. Der mäandrierende Gebäudekörper erstreckt sich über eine Länge von ca. 82 m entlang der Rintheimer Straße und schließt in seiner Gebäudetiefe von ca. 50 m an die bestehende Bebauung der rückwärtigen Hoepfner-Burg (alter Flaschenkeller, Stapelhalle, Gärkeller sowie Werkstätten) an. Die städtebauliche Geometrie bildet zwei Hofbereiche aus. Einen introvertierten (den Cyber-Square) sowie einen, der sich zum Straßenraum öffnet, einen städtebaulichen Platz bildet und über den zwei der drei Hauptzugänge erschlossen werden (den Hoepfner-Square). Auf dem Hoepfner-Square ist eine besondere Kunstinstallation vorgesehen.

Um den repräsentativen Charakter der südwestlichen Ecke des neu entstehenden Gebäudes zu unterstreichen, wird diese über dem Sockelbereich um einen Teil des Obergeschosses reduziert, sodass ein zusätzlicher Luftraum den neuen Eingang zum Komplex unaufgeregt, aber beeindruckend markiert. Die neue Fassadengestaltung lehnt sich in ihrer Form- sowie Materialsprache an die Fassade der ursprünglichen Versandhalle an und interpretiert diese zur modernisierten Anwendung neu. Eingesetzt werden hierzu sandsteinrot durchgefärbte Glasfaserbetonteile an den Außenfassadenbereichen und ein Putzverbundsystem in den Höfen und rückwärtigen Nordfassaden.

Die Lochfassade erinnert in ihrem Bild durch geschossübergreifende Öffnungen im Süden, sowie dem schlank rechteckig hochkant gestellten Einzelfenster auf den Ost- und Westflanken an die frühere Versandhalle. Rhythmisierende Lisenen und zurückspringende Wandintarsien deuten auf den konstruktiven Ursprung der Betonarchitektur hin. Die Pfosten-Riegel-Glas-Fassaden im Erdgeschoss nehmen Kontakt zur Sockelgeschossanmutung des ehemaligen Bistros „FG1“ an der Versandhalle auf. Die Transparenz war schon damals ein Lockstoff für Gäste und soll dies auch künftig im gesamten Sockel widerspiegeln, wo jetzt das neue Bistro entsteht. Vielleicht heißt es ja dann „FG2“?

Als wiederkehrendes Merkmal der ursprünglichen sowie neuen Fassade werden die vom Maler und Bildhauer Ulrich Sekinger geschaffenen original Relief-Portrait-Medaillons der sechs Generationen der Familie Hoepfner auf Rundbogenmotiven eingesetzt, um die Haus-Geschichte auch in Zukunft würdig fortschreiben zu können. Das Richtfest ist für Herbst 2021 geplant, die Übergabe im Sommer 2022.

Bastian Wieland, Archis Architekten

iWerkx® Projektbeteiligte

Projektleitung:	Dipl.-Ing. (FH) Ralf Kowalsky
Projektmanagement:	Dr. F.G. Hoepfner
Projektsteuerung:	mdbm Baumanagement GmbH, Karlsruhe
Architekten:	archis Architekten + Ingenieure GmbH, Karlsruhe LP 1-4 Rothweiler + Färber Architekten GmbH, Freiburg LP 6-7 Volksbau Architekten, Karlsruhe (Werkstatt 10) architekt. essari + lequime gmbh (Innenausbau smart production park)

Fachingenieure und Firmen:

Statik und Bauphysik:	Ingenieurgruppe Bauen, Karlsruhe (LP 1-4)
Brandschutz:	Dr.U.Max Ingenieurbüro für Brandsicherheit AGB, Bruchsal
Logistik:	PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe
Technische Gebäude-Ausstattung:	Bender + Urich GmbH & Co. KG, Karlsruhe (LP 1-4)
Dezentrale Energieversorgung: Zapfstellen für e-Fahrzeuge:	BES Badische Energie Servicegesellschaft, Karlsruhe BES Badische Energie Servicegesellschaft, Karlsruhe
Finanzberatung:	REM CAPITAL AG – Stuttgart
Finanzierung:	Sparkasse Karlsruhe
Generalunternehmer:	ARGE Wolff & Müller – Züblin, Karlsruhe
Baugrube, Verbau, Abriss:	R. Zens GmbH, Rheinstetten
Rohbau Werkstatt 10:	Th. Trautmann GmbH, Karlsruhe
Steinmetz Werkstatt 10:	Zeeb Steinmetz- und Natursteinarbeiten GmbH, Karlsruhe
Carsharing:	stadtmobil Karlsruhe
Energiewissenschaftliche Begleitung	Consortium "smart east", Karlsruhe